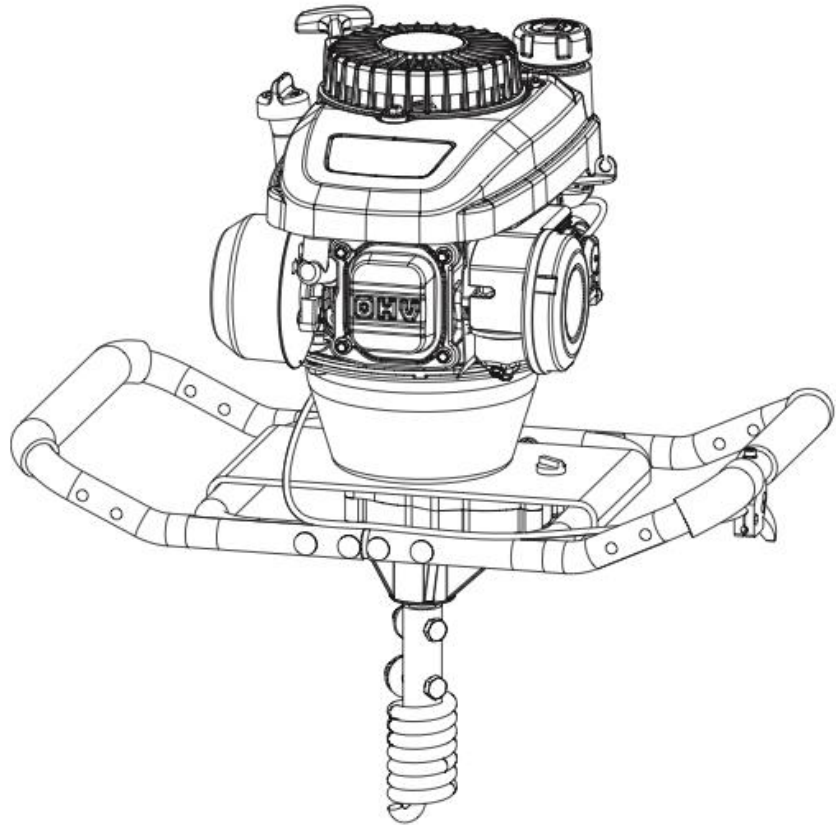




# **Erdbohrer**

## **Bedienungsanleitung**

Model

CEDRUSSW02

### **FÜR IHRE EIGENE SICHERHEIT**

LESEN SIE VOR DER VERWENDUNG DER MASCHINE DIE GESAMTE  
BEDIENUNGSANLEITUNG DURCH.



# **Inhalt**

|                                      |           |
|--------------------------------------|-----------|
| <b>EINLEITUNG.....</b>               | <b>3</b>  |
| <b>UMWELT .....</b>                  | <b>3</b>  |
| <b>SYMBOLE .....</b>                 | <b>3</b>  |
| <b>SICHERHEIT .....</b>              | <b>4</b>  |
| <b>LIEFERUMFANG .....</b>            | <b>9</b>  |
| <b>MONTAGE.....</b>                  | <b>10</b> |
| <b>KENNENLERNEN DES GERÄTS .....</b> | <b>11</b> |
| <b>BEDIENUNG DES GERÄTS .....</b>    | <b>13</b> |
| <b>LAGERUNG .....</b>                | <b>16</b> |
| <b>FEHLERBEHEBUNG.....</b>           | <b>17</b> |

## VORWORT

Diese Bedienungsanleitung enthält die wichtigsten Informationen zum Gerät, seinem Aufbau, seinen Funktionen und seiner Verwendung. Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch. Durch eine sichere und ordnungsgemäße Verwendung erzielen Sie die besten Ergebnisse.

Alle in dieser Anleitung enthaltenen Informationen basieren auf den neuesten Produktdaten zum Zeitpunkt der Drucklegung. Aufgrund der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Änderung der Geräte kann die Bedienungsanleitung vom tatsächlichen Zustand des Geräts abweichen.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen am Produkt vorzunehmen. Die Produktparameter können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Das Kopieren und Vervielfältigen der Bedienungsanleitung und ihrer Bestandteile ohne Zustimmung des Herstellers ist untersagt.

Diese Bedienungsanleitung ist als integraler Bestandteil des Geräts zu betrachten und sollte bei Weitergabe des Geräts an Dritte oder beim Weiterverkauf zusammen mit dem Gerät übergeben werden.

Die Bedienung des Geräts gemäß der Bedienungsanleitung und den darin enthaltenen Hinweisen ist entscheidend für den langfristigen und sicheren Betrieb des Geräts und für die Erfüllung der Erwartungen der Benutzer. Das Nichtlesen, Nichtverstehen oder Nichtbefolgen der Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen.

CEDRUS haftet nicht für eventuelle Fehler im Druck dieser Anleitung, die keinen direkten Einfluss auf die Verwendung des Geräts haben und sich nur auf detaillierte technische oder beschreibende Angaben beziehen. Die Geräte werden während der Produktion modernisiert, daher können einige Angaben in dieser Anleitung von den tatsächlichen Daten abweichen, was ebenfalls keinen Einfluss auf die Verwendung des Geräts hat.

Die Fotos und Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung dienen nur zur Veranschaulichung, und der physische Zustand des Geräts kann vom tatsächlichen Zustand abweichen.

 Mit diesem Symbol gekennzeichnete Informationen weisen auf Maßnahmen hin, die der Benutzer ergreifen sollte, um Situationen zu vermeiden, die zu Schäden am Gerät, Sachschäden, schweren Verletzungen des Benutzers und anderer Personen und in extremen Fällen sogar zum Tod führen können.

Bewahren Sie die Anleitung für den späteren Gebrauch auf.

# EINLEITUNG

Dieser Erdbohrer wird Ihre Erwartungen mit Sicherheit erfüllen. Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsstandards gefertigt, um höchsten Leistungsansprüchen gerecht zu werden. Es lässt sich einfach und sicher bedienen und arbeitet bei sachgemäßer Wartung viele Jahre lang zuverlässig.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch. Lassen Sie besondere Vorsicht walten, beachten Sie die Warnhinweise und meiden Sie Gefahren.

Der Erdbohrer verfügt über zahlreiche Funktionen, die die Arbeit schneller und leichter machen. Sicherheit, Leistung und Zuverlässigkeit standen bei der Konstruktion der Maschine an erster Stelle – zugleich ist sie einfach zu warten und zu bedienen.

Für sämtliche Fragen zum Motor – Leistung, technische Daten, Garantie und Service – ist der Motorhersteller verantwortlich. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der mitgelieferten Anleitung des Motorherstellers.

## Technische Daten

|                   |                              |
|-------------------|------------------------------|
| Modell            | CEDRUSSW02                   |
| Bedienung         | 1 Person                     |
| Motor             | 141 cm <sup>3</sup> , 4,0 PS |
| Max. Drehzahl     | 200 U/min                    |
| Übersetzung       | 16:1                         |
| Bohrerdurchmesser | 60/80/100/150/200/250 mm     |

# UMWELT

Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Um mögliche Schäden für Umwelt und Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, führen Sie es dem Recycling zu, damit die Rohstoffe wiederverwertet werden können.

Nutzen Sie zur Rückgabe des Altgeräts die vorhandenen Rücknahme- und Sammelsysteme oder wenden Sie sich an die örtlichen Behörden bzw. den Fachhandel, um Informationen zum umweltgerechten Recycling zu erhalten.

# SYMBOLE

Auf dem Typenschild der Maschine können sich Symbole mit wichtigen Produktinformationen oder Hinweisen zur Verwendung der Maschine befinden.



Bedienungsanleitung sorgfältig lesen.



Gehörschutz und Schutzbrille tragen.



Geeignetes Schuhwerk tragen.



Das Entfernen von oder Manipulieren an  
Schutzvorrichtungen/Sicherheitselementen ist verboten.



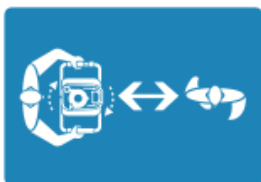
Teile, die sich während des Betriebs erhitzen, nicht berühren.  
Gefahr schwerer Verbrennungen.



Nicht rauchen, vor Funken und offenem Feuer schützen.



Abstand zum rotierenden Bohrer halten.



Kinder und Unbeteiligte fernhalten.

# SICHERHEIT

## Allgemeine Sicherheitshinweise

### Kennenlernen des Geräts

Das Gerät darf nur von Erwachsenen, ausgewiesenen Personen bedient werden. Lassen Sie niemals Kinder mit dem Gerät arbeiten.

Um die Einsatzgrenzen des Geräts und mögliche Gefahren zu verstehen, lesen Sie diese Bedienungsanleitung sowie die Warntafel an der Maschine.

Machen Sie sich gründlich mit den Bedienelementen und deren richtiger Handhabung vertraut. Sie müssen wissen, wie das Gerät angehalten und die Steuerung schnell getrennt wird.

Lesen und verstehen Sie alle Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen in der Bedienungsanleitung des Motors. Bedienen Sie das Gerät erst, wenn Sie mit den Informationen zur ordnungsgemäßen Bedienung und Wartung des Motors sowie zur Vermeidung von Verletzungen und/oder Sachschäden vertraut sind.

### **Arbeitsbereich**

Das Gerät niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen betreiben. Motorabgase sind gesundheitsgefährdend – sie enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses und tödliches Gas.

Das Gerät niemals ohne gute Sicht bzw. ohne die gegebenenfalls erforderliche Zusatzbeleuchtung verwenden.

Niemals an steilen Hängen arbeiten.

### **Persönliche Sicherheit**

Die Maschine nicht unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten bedienen, die die Fähigkeit zur sicheren Bedienung beeinträchtigen können.

Geeignete Kleidung: Tragen Sie lange Hosen aus festem Stoff, Arbeitsschuhe und Schutzhandschuhe. Keine weite Kleidung, kurze Hosen oder Schmuck tragen. Lange Haare oberhalb der Schulter zusammenbinden. Achten Sie darauf, dass Haare, Kleidung oder Handschuhe nicht zwischen die beweglichen Teile des Geräts gelangen – sie können erfasst und hineingezogen werden.

Schutzausrüstung verwenden. Immer eine Schutzbrille tragen. Schutzausrüstung wie Staubmaske, Helm oder Gehörschutz, unter den jeweiligen Bedingungen eingesetzt, verringert das Verletzungsrisiko.

Das Gerät vor dem Start überprüfen. Die Schutzvorrichtungen müssen in gutem Zustand und angebracht sein. Prüfen Sie, ob alle Muttern, Schrauben usw. fest angezogen sind. Vor dem Start die Kupplung auskuppeln und das Gerät in den Leerlauf schalten.

Ein beschädigtes oder in schlechtem Zustand befindliches Gerät nicht verwenden. Beschädigte, fehlende oder verschlissene Teile vor der Inbetriebnahme ersetzen. Auf Kraftstofflecks prüfen. Das Gerät stets in einem sicheren, einwandfreien Zustand halten.

Niemals an Sicherheitseinrichtungen manipulieren. Deren ordnungsgemäße Funktion regelmäßig prüfen.

Das Gerät nicht verwenden, wenn der Motorschalter nicht einwandfrei funktioniert. Jede Verbrennungsmaschine, die sich nicht über den Motorschalter steuern lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

Gewöhnen Sie sich an, vor jedem Start zu prüfen, ob sich am Gerät oder in seinem Arbeitsbereich noch Einstellwerkzeuge o. Ä. befinden – diese können während des Betriebs Verletzungen verursachen.

Bleiben Sie aufmerksam und lassen Sie bei der Bedienung des Geräts stets Vernunft walten.

Während der Arbeit auf sicheren Stand achten. Das Gerät nicht barfuß, in Sandalen oder Badelatschen bedienen. Tragen Sie Schuhe, die die Füße schützen und auf rutschigem Untergrund guten Halt bieten. Achten Sie stets auf festen Stand und gutes Gleichgewicht. So behalten Sie in unerwarteten Situationen die Kontrolle über das Gerät.

Unbeabsichtigtes Starten vermeiden. Vor dem Transport, der Wartung oder Instandsetzung des Geräts den Motor abstellen. Transport, Wartung oder Instandsetzung bei eingeschaltetem Motorschalter führen zu Unfallgefahr.

### **Kraftstoff**

Kraftstoff ist leicht entzündlich, seine Dämpfe sind explosiv. Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen, um das Risiko schwerer Verletzungen zu verringern.

Zum Nachfüllen von Kraftstoff oder Entleeren des Tanks einen zugelassenen Kanister verwenden und an einem sauberen, gut belüfteten Ort arbeiten. Nicht rauchen und Funken, offenes Feuer oder andere Zündquellen in der Nähe des Ortes, an dem die Maschine betankt oder betrieben wird, vermeiden. Nicht in geschlossenen Räumen betanken.

Um Funken oder Lichtbögen zu vermeiden, geerdete, elektrisch leitende Gegenstände von freiliegenden, spannungsführenden Teilen und Anschlüssen fernhalten. Andernfalls können sich die Kraftstoffdämpfe entzünden.

Vor dem Betanken stets den Motor abstellen und abkühlen lassen. Den Tankdeckel nicht abnehmen und keinen Kraftstoff nachfüllen, solange der Motor läuft oder heiß ist. Die Maschine nicht starten, wenn eine Undichtigkeit im Kraftstoffsystem festgestellt wurde.

Den Tankdeckel langsam lösen, um den Druck im Tank abzubauen.

Die Maschine auf festem Untergrund betanken. Ist dies nicht möglich, darf auf einem Anhänger betankt werden, jedoch nur mit einem zugelassenen Kanister und niemals direkt über die Zapfpistole. Beim Befüllen des Kanisters die Zapfpistole ständig in Kontakt mit der Einfüllöffnung halten und möglichst keine Arretierung der Zapfpistole verwenden – so wird ein Verschütten von Kraftstoff vermieden.

Den Tank nicht überfüllen. Den Tank höchstens bis 12,5 mm unterhalb der Unterkante des Einfüllstutzens füllen, damit Raum für die Ausdehnung des Kraftstoffs durch Motorwärme oder Umgebungstemperatur bleibt.

Tankdeckel und Kanisterverschluss fest zudrehen und verschütteten Kraftstoff abwischen. Die Maschine niemals ohne fest verschlossenen Tankdeckel betreiben.

Wurde Kraftstoff verschüttet, den Motor nicht starten. Die Maschine an eine andere Stelle bringen und jegliche Zündquellen vermeiden, bis sich die Dämpfe verflüchtigt haben.

Wurde Kraftstoff auf Haut oder Kleidung verschüttet, die Haut sofort abspülen und trockene Kleidung anziehen, um Verletzungen im Falle einer Entzündung zu vermeiden.

Kraftstoff nur in dafür vorgesehenen, zugelassenen Behältern aufbewahren.

Kanister niemals in Fahrzeugen oder auf Anhängern befüllen. Vor dem Befüllen stets auf festen Boden stellen.

Kraftstoff an einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern, fern von Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen.

Kraftstoff – oder das Gerät mit Kraftstoff im Tank – nicht in Räumen lagern, in denen Dämpfe mit Funken, offenen Flammen oder anderen Zündquellen (z. B. Boiler, Ofen oder Wäschetrockner) in Berührung kommen können. Vor dem Einlagern des Geräts warten, bis der Motor abgekühlt ist.

### **Bedienung und Wartung des Geräts**

Das Gerät niemals tragen, solange sich der Bohrer noch dreht.

Die technischen Grenzen der Maschine nicht überschreiten. Das Gerät nur bestimmungsgemäß verwenden. Die richtige Maschine erledigt die Arbeit besser und sicherer in dem Tempo, für das sie ausgelegt ist.

Die Motoreinstellungen und die maximale Motordrehzahl nicht verändern.

Hände und Füße von rotierenden Teilen des Geräts fernhalten.

Kontakt mit Kraftstoff, Öl, Abgasen und heißen Oberflächen des Geräts vermeiden. Am stärksten erhitzen sich während des Betriebs Motor und Schalldämpfer. Sie bleiben auch nach dem Abschalten noch eine Zeit lang heiß. Vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten warten, bis alle Teile abgekühlt sind.

Nach dem Auftreffen auf einen Fremdkörper im Boden das Gerät sofort abschalten, den Zündkerzenstecker abziehen, die Maschine gründlich auf Schäden prüfen und gegebenenfalls vor dem erneuten Start reparieren.

Wenn die Maschine ungewöhnliche Geräusche macht oder zu vibrieren beginnt, sie abschalten und den Zündkerzenstecker abziehen, um die Ursache zu finden. Übermäßige Geräusche und Vibrationen deuten meist auf einen Defekt hin.

Nur vom Hersteller angebotene Ersatzteile und Zubehör verwenden. Andernfalls drohen Verletzungen sowie der Verlust von Gewährleistungsansprüchen.

Die Maschine vor jedem Gebrauch auf Schäden, lockere Verbindungen und andere Umstände prüfen, die den Betrieb des Geräts beeinträchtigen können. Bei Beschädigung das Gerät vor dem Gebrauch reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Geräte verursacht.

Motor und Schalldämpfer von Schmutzablagerungen freihalten, um die Brandgefahr zu verringern.

Das Gerät niemals mit einem Hochdruckreiniger reinigen. Den Griff trocken und frei von Verschmutzungen halten. Nach jedem Gebrauch reinigen.

Zum Schutz der Umwelt die geltenden Vorschriften zur Entsorgung von Kraftstoff, Öl usw. beachten.

Die Maschine bei Nichtgebrauch außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Personen, die mit der Maschine oder dieser Anleitung nicht vertraut sind, dürfen sie nicht bedienen. In den Händen ungeschulter Benutzer ist die Maschine gefährlich.

Vor Reinigung, Reparatur, Inspektion oder Einstellarbeiten den Motor abstellen und sicherstellen, dass alle beweglichen Teile stillstehen. Stets sicherstellen, dass sich der Gashebel des Motors in der Stellung STOP befindet. Den Zündkerzenstecker abziehen und von der Zündkerze fernhalten, um ein unbeabsichtigtes Starten zu verhindern.

Die Maschine nur in autorisierten Werkstätten warten lassen, die Originalersatzteile verwenden.

### **Besondere Sicherheitshinweise**

Das von einem Verbrennungsmotor angetriebene Gerät ist für Bohrungen im Erdreich bestimmt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden.

Vor dem Bohren müssen Sie den Verlauf von Wasser- und Gasleitungen, Stromkabeln oder Rohren kennen. Der Kontakt mit Stromleitungen kann schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben. Wenden Sie sich bei Bedarf an die zuständige Stelle, die Ihnen einen Leitungsplan zur Verfügung stellt.

Die Maschine niemals auf nassem Gras verwenden. Das Gerät nicht auf übermäßig steinigem Untergrund betreiben.

Vor Beginn der Bohrarbeiten die Grasnarbe prüfen. Sie kann vom Bohrer erfasst werden und den Bediener zur Maschine hinziehen. Vor dem Bohren ein Loch in die Grasnarbe schneiden, das größer als der Bohrerdurchmesser ist, um Unfälle und Schäden zu vermeiden.

Stets einen Bohrer mit dem für die jeweilige Arbeit passenden Durchmesser verwenden. Die Maschine nicht verändern und nur für den vorgesehenen Zweck einsetzen.

Das Gerät gemäß dieser Anleitung und in der für die jeweilige Aufgabe vorgesehenen Weise verwenden und dabei die Arbeitsbedingungen sowie die auszuführende Arbeit berücksichtigen. Die Verwendung des Erdbohrers für andere Zwecke kann zu gefährlichen Situationen führen.

Eine ungeeignete oder stumpfe Bohrerschneide kann schwere Verletzungen verursachen. Die Maschine nicht verwenden, wenn der Bohrer verbogen, verzogen, gerissen, gebrochen oder in irgendeiner Weise beschädigt ist.

Schneide und Spitze des Bohrers sind sehr scharf – beim Montieren des Bohrers, beim Starten und beim Transport des Geräts jeden Kontakt damit vermeiden.

Das Gerät nur am Griff tragen, niemals am Bohrer.

Niemals mit dem Gerät arbeiten, wenn sich der Griff oberhalb der Brusthöhe befindet – andernfalls kann man die Kontrolle über das Gerät verlieren und sich schwer verletzen.

Den Gashebel stets auf der linken Seite halten und den Auspuff vom Bediener weg richten.

Den Gashebel nicht arretieren. Der Bohrer darf sich bei Leerlaufdrehzahl des Motors nicht drehen.

Das Gerät nicht verwenden, wenn sich der Bohrer im Leerlauf dreht.

Bei der Arbeit mit diesem Gerät ist besondere Vorsicht geboten. Trifft der Bohrer während der Arbeit auf ein hartes Hindernis, verhakt oder verklemmt er sich, wirkt eine Rückstoßkraft auf den Bediener. Der Rückschlag kann so heftig sein, dass Gerät und/oder Bediener in beliebige Richtung geschleudert werden und der Bediener die Kontrolle über das Gerät verliert.

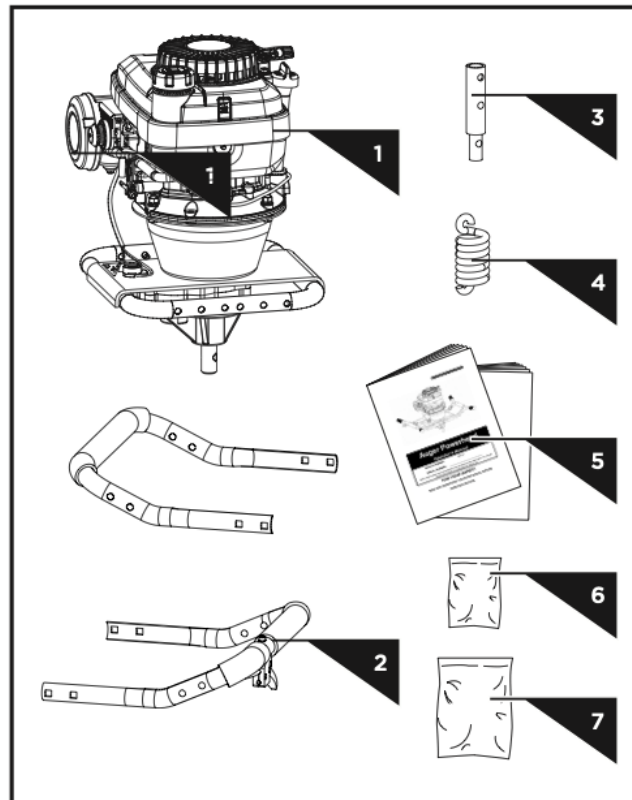
Während der Arbeit ausreichend Abstand zum Bohrer halten.

Die Bohrerspitze kann schwere Verletzungen verursachen, da sie sich nach dem Abstellen des Motors oder dem Loslassen des Gashebels noch weiterdreht. Besondere Vorsicht walten lassen und sich vergewissern, dass der Bohrer stillsteht, bevor das Gerät abgelegt wird.

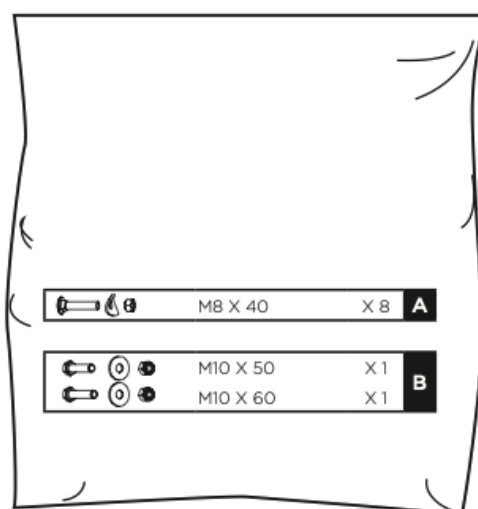
Den Motor beim Transport in Fahrzeugen sichern, damit er nicht umkippt oder z. B. auf dem Anhänger verrutscht.

# LIEFERUMFANG

Der Erdbohrer wird teilmontiert in einem sorgfältig verpackten Karton geliefert. Der Lieferumfang umfasst:



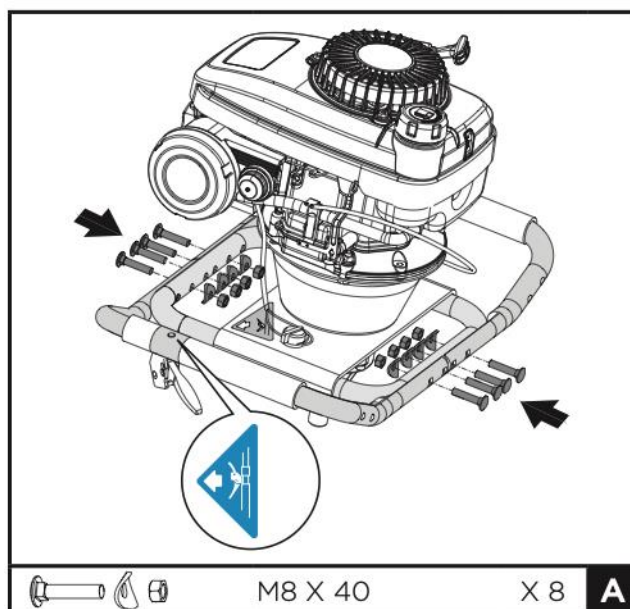
1. Antriebseinheit
2. Griff (2 Stück)
3. Verbindungswelle
4. Torsionsfeder
5. Bedienungsanleitung
6. Montagesatz Motor
7. Montagesatz Bohrer:



# MONTAGE

Das Gerät lässt sich in wenigen Minuten zusammenbauen, wenn Sie die folgenden Montagehinweise befolgen.

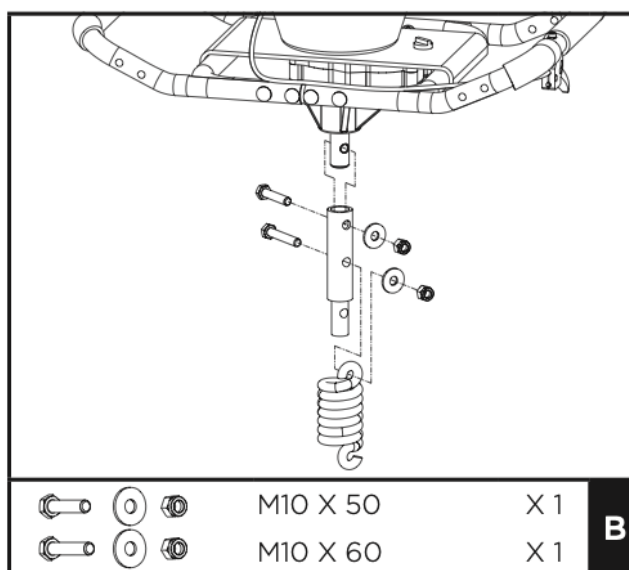
## Griffe



Die Griffe mit den Schrauben M8x40 am Rahmen befestigen und mit Unterlegscheiben und Muttern sichern.

Der Gashebel muss an der Ecke des gekennzeichneten Aufklebers montiert werden.

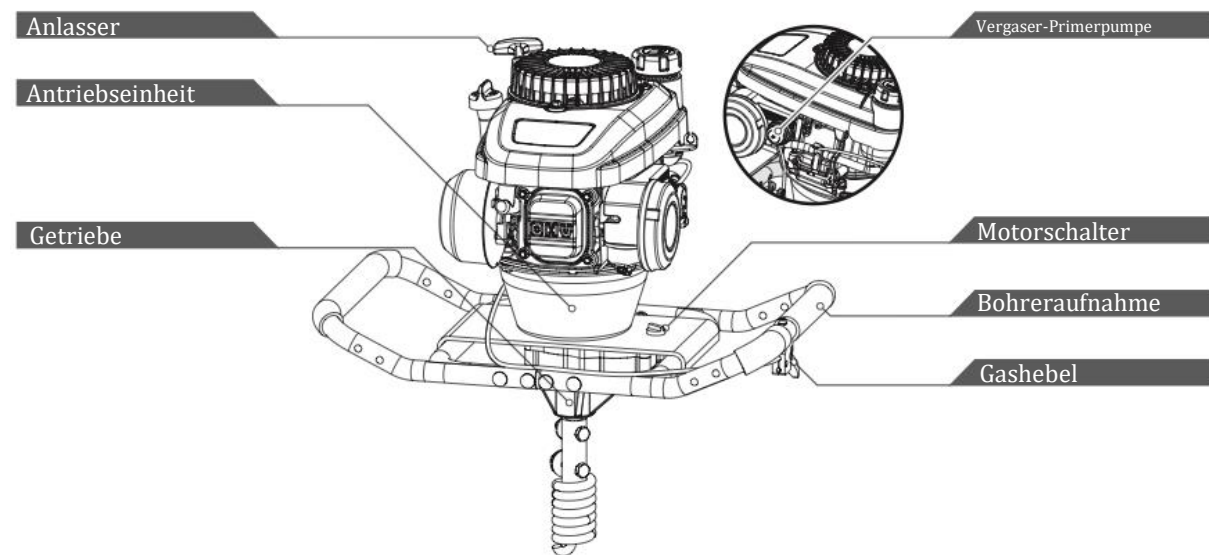
## Verbindungswelle und Torsionsfeder



Die Verbindungswelle auf die Getriebewelle setzen und die Torsionsfeder aufschieben. Nachdem die Montagebohrungen genau ausgerichtet sind, mit Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern sichern.

# KENNENLERNEN DES GERÄTS

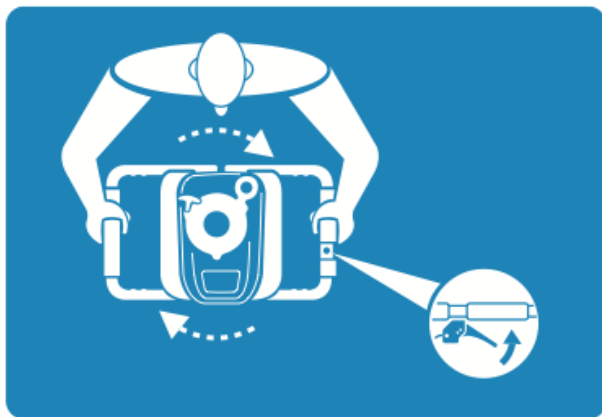
## Funktionen und Bedienelemente



## Antriebseinheit

Umfasst Motor, Kupplung, Kraftstoffsystem, Zündanlage, Starter und Getriebe.

## Griff



Griff, mit dem der Bediener die Maschine führt.

## Getriebe

Getriebe mit einer Übersetzung von 16:1 für ein optimales Verhältnis von Leistung und Bohrerndrehzahl.

## Motorschalter

Der Motorschalter schaltet die Zündanlage aus.

Zum Starten des Motors muss der Schalter auf „ON“ stehen.

Wird der Schalter auf „OFF“ gestellt, wird der Motor abgestellt.

### **Gashebel**

Federbelasteter Hebel, der nach dem Loslassen in die Leerlaufstellung zurückkehrt. Zum Erhöhen der Drehzahl den Hebel schrittweise drücken, um das beste Arbeitsergebnis zu erzielen.

Den Gashebel stets auf Ihrer linken Seite halten.

### **Kraftstoffpumpe (Primer)**

Vor dem Starten des Motors die Pumpe 3-mal drücken, um den Kraftstoff zu fördern.

Bei jedem Drücken die Pumpe eine Sekunde lang gedrückt halten, bevor sie wieder losgelassen wird.



Bei der Betätigung der Kraftstoffpumpe die Handschuhe ausziehen, damit die Luft ungehindert entweichen kann.

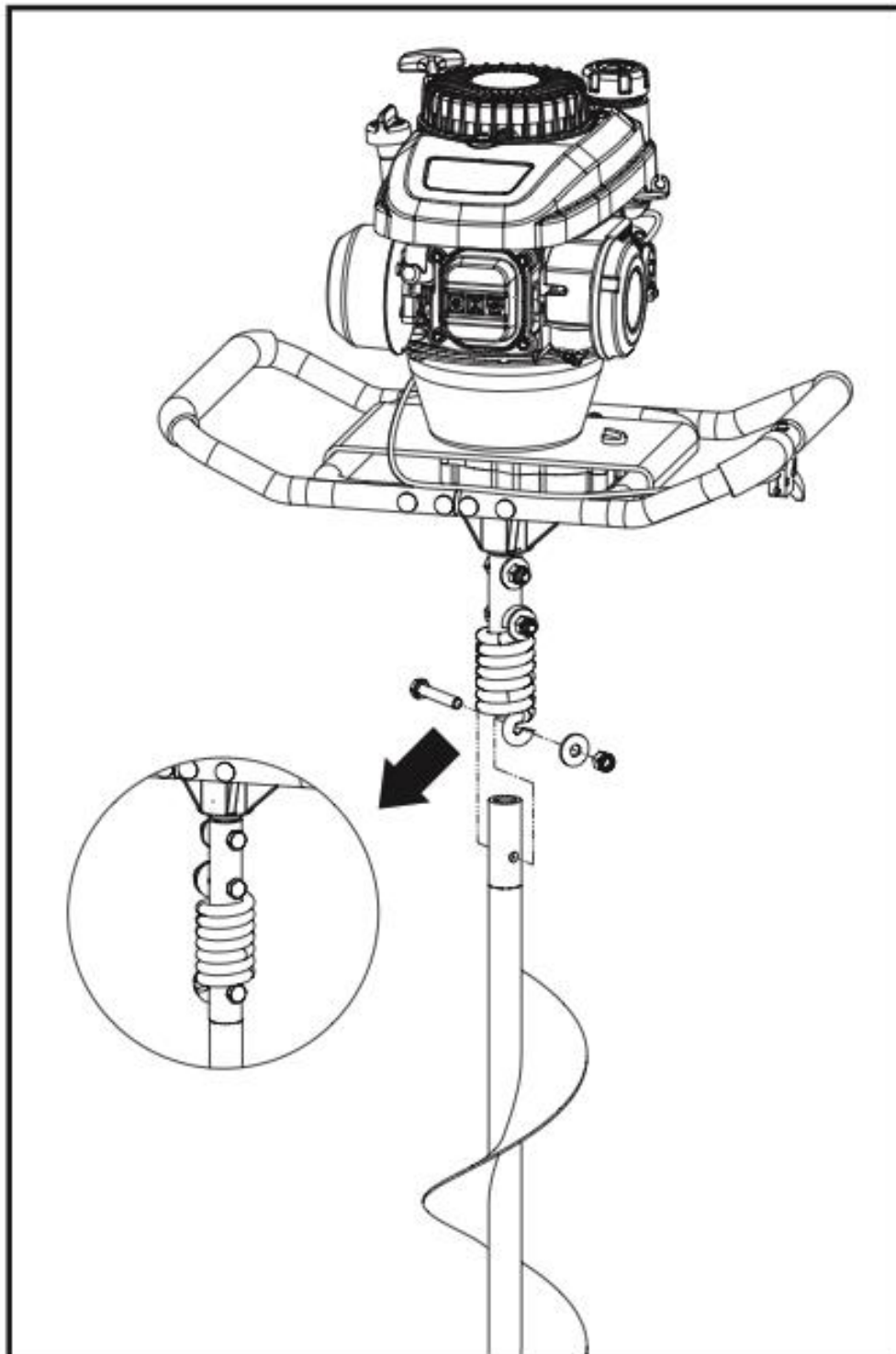
Die Kraftstoffpumpe nicht betätigen, solange der Motor läuft oder bereits warm ist. Zu häufiges Pumpen kann den Motor absaufen lassen und das Starten verhindern.

### **Starter**

Der Starter befindet sich oben auf dem Motor. Zum Starten mit Gefühl am Seilzuggriff ziehen und den Griff anschließend in seine Ausgangsposition zurückführen.

# BEDIENUNG DES GERÄTS

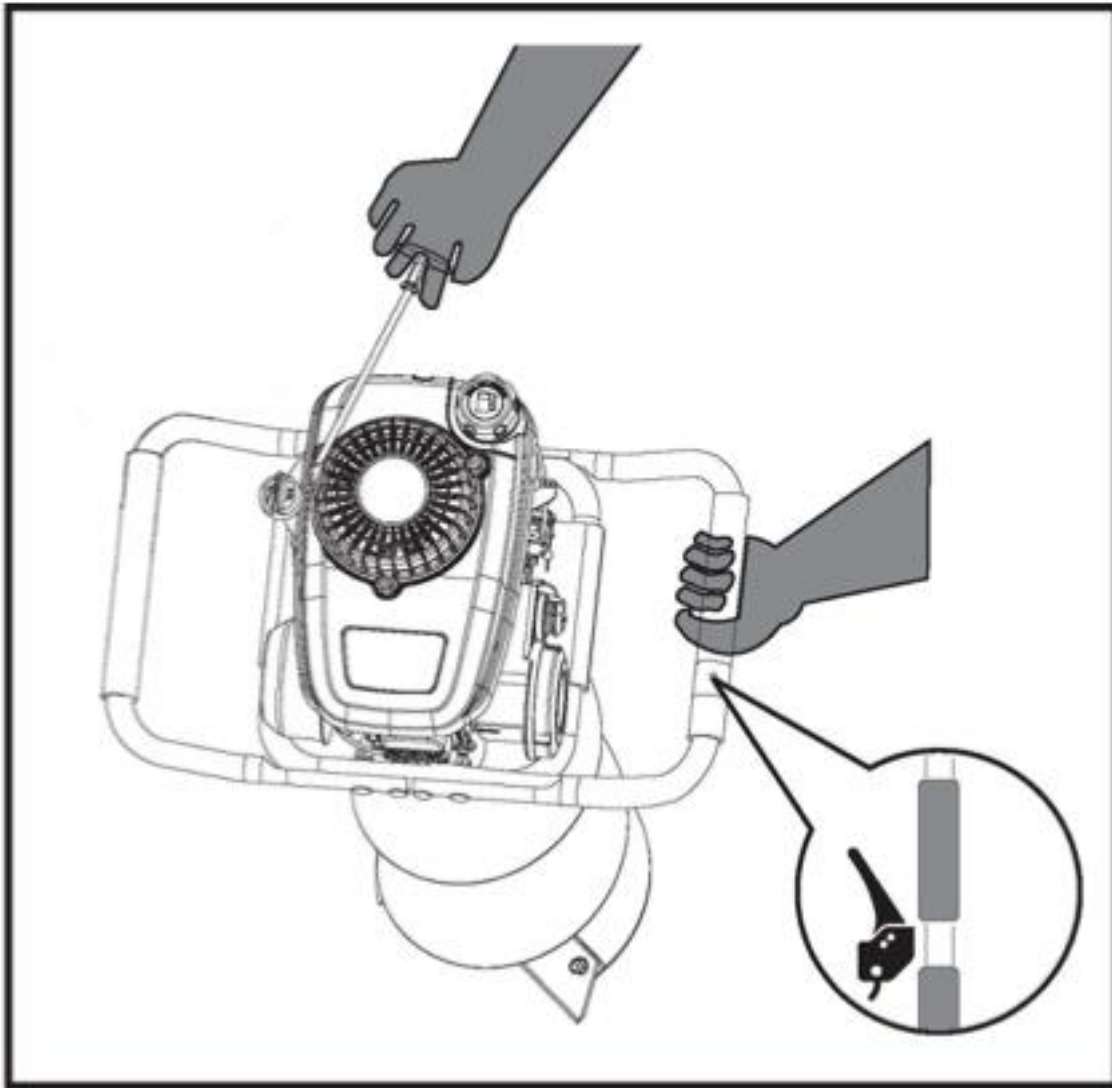
## Montage des Bohrers



1. Den Bohrer durch die Torsionsfeder in die Verbindungswelle einschieben.
2. Die Montagebohrungen ausrichten.
3. Den Bohrer mit Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben sichern. Fest anziehen.

## Starten des Motors

Vor dem Starten des Motors den Motorölstand prüfen und sicherstellen, dass der Motor gemäß der Motorbedienungsanleitung betrieben wird.



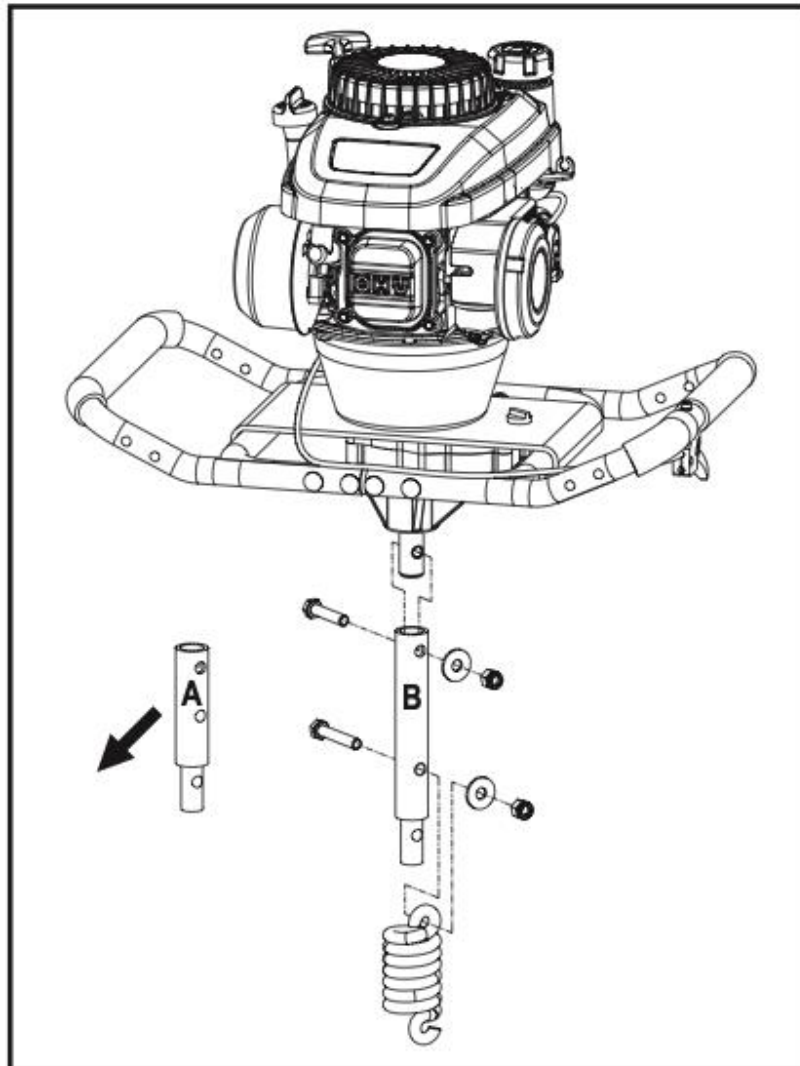
1. Den Erdbohrer senkrecht aufstellen.
2. Den Motorschalter auf „ON“ stellen.
3. Mit einer Hand den Griff des Erdbohrers, mit der anderen den Seilzuggriff des Starters fassen.
4. Den Motor starten: Das Starterseil herausziehen, bis ein leichter Widerstand spürbar ist, dann kräftig durchziehen und den Seilzuggriff in seine Ausgangsposition zurückführen. Siehe Bedienungsanleitung des Motors.
5. Nach dem Start den Griff mit beiden Händen fassen, um das Gerät besser führen zu können.
6. Während der Arbeit einen sicheren Stand mit Abstand zum Bohrer einnehmen; ebenso wichtig ist ein fester Griff mit beiden Händen, solange der Bohrer läuft.
7. Den Gashebel schrittweise drücken, um mit niedriger Drehzahl zu bohren zu beginnen.
8. Die Bohrerdrehzahl schrittweise erhöhen, sobald der Bohrer in den Boden eindringt.

## Abstellen des Motors

1. Den Gashebel loslassen und den Motor vor dem Abschalten in den Leerlauf zurückkehren lassen.

2. Den Motorschalter auf „OFF“ stellen.

### Montage der Bohrer Verlängerung



1. Ein Loch mit einer Tiefe von 400–500 mm bohren. Den Motor abstellen und die Verbindungsteile des Bohrers reinigen.
2. Die Verbindungswelle (A) von der Getriebewelle abnehmen. Die Antriebseinheit sicher zur Seite legen.
3. Die Torsionsfeder von der Verbindungswelle (A) abnehmen.
4. Die Bohrer verlängerung (B) in die Torsionsfeder einsetzen. Die Bohrungen ausrichten und sicher festziehen.
5. Die gesamte Einheit mit der Antriebseinheit verbinden, ausrichten und fest anziehen.

### Hinweise zur Bedienung

Den Gashebel langsam drücken, um die Kupplung einzurücken und den Bohrer in Drehung zu versetzen. Den Gashebel ganz durchdrücken, um die Bohrgeschwindigkeit zu erhöhen und zu halten.

Den Erdbohrer während der Arbeit senkrecht halten – nicht schräg bohren!

Den Bohrer frei arbeiten lassen und nur leicht andrücken. Zu hohe Belastung kann zum Stillstand des Geräts führen. In diesem Fall den Erdbohrer anheben, um das Bohrgut aus dem Loch zu fördern. Anschließend die Arbeit fortsetzen.

Den Bohrer regelmäßig aus dem Bohrloch ziehen, um angesammeltes Bohrgut zu entfernen.

Nach Abschluss der Bohrarbeiten den Gashebel loslassen und den Motor in den Leerlauf zurückkehren lassen. Den Bohrer niemals mit voller Drehzahl ohne Bohrlast laufen lassen.

Nach längerem Einsatz das Gerät einige Minuten im Leerlauf laufen lassen. Dies verhindert Schäden an bestimmten Motorteilen (Zündanlage, Kolbenringe, Vergaser usw.) durch Überhitzung.

### **Transport**

Beim Transport des Geräts auf einem Lkw, Anhänger usw. stets den Motor abstellen und den Kraftstoffhahn schließen. Das Gerät niemals mit laufendem Motor transportieren.

Beim Auf- und Abladen des Geräts auf bzw. von Anhänger oder Lkw besonders vorsichtig sein. Das Gerät so sichern, dass es sich während des Transports nicht frei bewegen kann.

## **LAGERUNG**

Informationen zur Lagerung des Motors finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motors.

Wird das Gerät 30 Tage oder länger nicht benutzt, gehen Sie wie folgt vor.

1. Den Kraftstofftank entleeren und das Gerät laufen lassen, bis der restliche Kraftstoff im System vollständig verbraucht ist und der Motor von selbst ausgeht.
2. Den Schalter auf „OFF“ stellen und warten, bis Motor und Bauteile abgekühlt sind.
3. Alle unbeschichteten Metallteile dünn mit Öl einreiben, um Korrosion vorzubeugen.
4. Das gesamte Gerät gründlich von Verschmutzungen reinigen.
5. Alle lockeren Verbindungen festziehen. Beschädigte Teile reparieren oder ersetzen.
6. Das Gerät abdecken und an einem sauberen, trockenen und für Kinder unzugänglichen Ort lagern.

# FEHLERBEHEBUNG

| Problem                                    | Mögliche Ursache                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Empfohlene Maßnahme                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|--------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Motor springt nicht an                     | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kein Kraftstoff im System</li> <li>2. Motor abgesoffen</li> <li>3. Zündkerzenstecker falsch aufgesteckt</li> <li>4. Kraftstofftank leer oder alter Kraftstoff</li> <li>5. Zündkerze defekt</li> <li>6. Motorschalter in Stellung „OFF“</li> <li>7. Zu viel oder zu wenig Öl im Motor</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kraftstoff mit dem Primer fördern</li> <li>2. Einige Minuten bis zum erneuten Startversuch warten, Primer nicht betätigen</li> <li>3. Zündkerzenstecker richtig aufstecken</li> <li>4. Tank mit sauberem, frischem Benzin füllen</li> <li>5. Reinigen, Elektrodenabstand einstellen oder ersetzen</li> <li>6. Auf „ON“ stellen</li> <li>7. Öl gemäß Motorbedienungsanleitung nachfüllen oder ablassen</li> </ol> |
| Motor läuft unruhig                        | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kraftstofftank leer oder alter Kraftstoff</li> <li>2. Verunreinigter Kraftstoff</li> <li>3. Vergaser verstellt</li> <li>4. Motor verstellt</li> <li>5. Zündkerzenstecker falsch aufgesteckt</li> <li>6. Zündkerze defekt</li> <li>7. Zu viel oder zu wenig Öl im Motor</li> </ol>               | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tank mit sauberem, frischem Benzin füllen</li> <li>2. Sauberen Kraftstoff einfüllen</li> <li>3. Autorisierten Kundendienst kontaktieren</li> <li>4. Autorisierten Kundendienst kontaktieren</li> <li>5. Zündkerzenstecker richtig aufstecken</li> <li>6. Reinigen, Elektrodenabstand einstellen oder ersetzen</li> <li>7. Öl gemäß Motorbedienungsanleitung nachfüllen oder ablassen</li> </ol>                  |
| Motor überhitzt                            | Vergaser verstellt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Autorisierten Kundendienst kontaktieren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Übermäßige Vibrationen                     | Lockere Verbindungen oder beschädigte Teile                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Verbindungen festziehen oder beschädigte Teile ersetzen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Bohrer dreht sich im Leerlauf              | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Leerlaufdrehzahl zu hoch</li> <li>2. Kupplungsfeder beschädigt</li> </ol>                                                                                                                                                                                                                       | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Autorisierten Kundendienst kontaktieren</li> <li>2. Feder ersetzen</li> </ol>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Bohrer dreht sich, hat aber keine Leistung | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zündkerze defekt</li> <li>2. Tankentlüftung verstopft</li> <li>3. Schalldämpfer verschmutzt</li> <li>4. Vergaser verstellt</li> <li>5. Getriebe beschädigt</li> <li>6. Kupplung verschlissen</li> <li>7. Untere Motordichtung verschlissen</li> </ol>                                           | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Reinigen, Elektrodenabstand einstellen oder ersetzen</li> <li>2. Tankdeckel reinigen oder ersetzen</li> <li>3. Schalldämpfer reinigen oder ersetzen</li> <li>4. Autorisierten Kundendienst kontaktieren</li> <li>5. Autorisierten Kundendienst kontaktieren</li> <li>6. Kupplung ersetzen</li> <li>7. Autorisierten Kundendienst kontaktieren</li> </ol>                                                         |
| Erdborhrer springt                         | Schneide beschädigt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Schneide durch eine neue ersetzen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Erdborhrer bohrt zu langsam                | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stumpfe Schneide</li> <li>2. Bohrspitze beschädigt</li> </ol>                                                                                                                                                                                                                                   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schneide ersetzen oder in einer autorisierten Werkstatt schärfen lassen</li> <li>2. Durch eine neue ersetzen</li> </ol>                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Getriebe übermäßig warm                    | Zu wenig Getriebefett                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Autorisierten Kundendienst kontaktieren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Motor läuft, aber Bohrer dreht sich nicht  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Falsche Betätigung des Gashebels</li> <li>2. Gaszug falsch eingestellt</li> <li>3. Bohrer in Steinen, Wurzeln o. Ä. verklemmt</li> </ol>                                                                                                                                                        | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gashebel ganz durchdrücken</li> <li>2. Zur Einstellung den autorisierten Kundendienst kontaktieren</li> <li>3. Bohrer aus dem Loch ziehen und Hindernisse entfernen</li> </ol>                                                                                                                                                                                                                                   |